

Kleine Anfrage

der Abg. Cornelia von Loga CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Start-ups und Existenzgründungen im Wahlkreis 33

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Start-ups gibt es ihrer Kenntnis nach im Wahlkreis 33 und welche Branchen decken sie ab (bitte mit tabellarischer Auflistung)?
2. Wie hat sich ihrer Kenntnis nach die Start-up-Tätigkeit im Wahlkreis 33 seit dem Jahr 2016 entwickelt?
3. Wie steht der Wahlkreis 33 ihrer Kenntnis nach im Vergleich zu anderen Wahlkreisen in Baden-Württemberg da, in welchen Bereichen besteht Aufholbedarf?
4. Sind in Zukunft weitere Förderprogramme des Landes für Start-ups und Existenzgründer geplant; wenn ja, welche?

7.6.2024

von Loga CDU

Begründung

Start-ups und Existenzgründer sind der Mittelstand von morgen. Im Idealfall entstehen durch sie Wertschöpfung und Arbeitsplätze vor Ort. Durch die Kleine Anfrage sollen Anzahl, Förderprogramme, Potenzial, Hintergründe und aktuelle Zahlen von Start-ups im Wahlkreis 33 herausgearbeitet werden.

Eingegangen: 7.6.2024 / Ausgegeben: 8.7.2024

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. Juni 2024 Nr. WM43-43-248/178/1 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Start-ups gibt es ihrer Kenntnis nach im Wahlkreis 33 und welche Branchen decken sie ab (bitte mit tabellarischer Auflistung)?*
- 2. Wie hat sich ihrer Kenntnis nach die Start-up-Tätigkeit im Wahlkreis 33 seit dem Jahr 2016 entwickelt?*

Zu 1. und 2.:

Die Ziffern 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Begriff „Start-up“ wird variierend definiert. Die maximal weiteste Auslegung bezieht sich auf Existenzgründungen. Im engeren Sinne verstehen sich Mitglieder der Start-up-Szene jedoch als Unternehmen, die eine innovative Dienstleistung oder ein Produkt anbieten und den Willen haben, es groß zu machen. Dieser Wille zu wachsen lässt sich statistisch nicht erfassen. Auf unterschiedliche Begriffsauslegungen u. a. durch ZEW, Bundesverband Deutscher Start-ups e. V. oder die Europäische Kommission ist zu verweisen. Eine klare statistische Abgrenzung und Ausweisung einer genauen Anzahl an Start-ups in einer bestimmten Region ist somit nicht möglich, jedoch sind Start-ups in der Wirtschaftsstatistik eher in technologiebasierten Wirtschaftsbereichen zu finden. Eine Näherung bietet die Übersicht des Statistischen Landesamts zu Betriebsgründungen.

Die Auswertung in *Anlage 1* zeigt die Entwicklung der Betriebsgründungen im Wahlkreis 33 seit 2016. Insgesamt weist die Auswertung eine stabile Gründungsaktivität im Wahlkreis 33 auf. Eine größere Dynamik zeigt sich in den Jahren 2021 und 2023.

- 3. Wie steht der Wahlkreis 33 ihrer Kenntnis nach im Vergleich zu anderen Wahlkreisen in Baden-Württemberg da, in welchen Bereichen besteht Aufholbedarf?*

Zu 3.:

Im Vergleich der Regionen Baden-Württembergs bei der Anzahl der Betriebsgründungen liegt die Region Mittlerer Oberrhein mit den Stadtkreisen Baden-Baden und Karlsruhe sowie den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt nach der Auswertung des Statistischen Landesamts (siehe *Anlage 2*) im Mittelfeld.

Richtet man den Blick jedoch auf innovationsaffine Branchen, ergibt sich ein anderes Bild: Laut aktuellem Innovationsatlas 2023 des Instituts der Deutschen Wirtschaft liegt der Wirtschaftsraum Baden-Baden, Karlsruhe, Rastatt bundesweit mit 24 innovationsaffinen Gründungen je 10 000 aktive Unternehmen auf Platz 2 der Wirtschaftsräume. Davor liegt nur der Wirtschaftsraum Rottweil/Schwarzwald-Baar-Kreis/Tuttlingen, der mit einer Anzahl von 32 die meisten innovationsaffinen Gründungen je 10 000 aktive Unternehmen bundesweit aufweist. Im Bundesschnitt liegt der Referenzwert bei 17 innovationsnahen Gründungen je 10 000 Bestandsunternehmen.

- 4. Sind in Zukunft weitere Förderprogramme des Landes für Start-ups und Existenzgründer geplant; wenn ja, welche?*

Zu 4.:

Mit der Landeskampagne Start-up BW bündelt die Landesregierung seit 2017 ihre Fördermaßnahmen speziell für technologieorientierte Start-ups, vereint die regionalen Start-up Ökosysteme im Land und ergreift Maßnahmen, um Start-ups

im Land noch gezielter zu stärken. Im Kern fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Rahmen der Landeskampagne Start-up BW ein Netzwerk von mittlerweile 18 Acceleratoren, die als Gründungszentren für hoch innovative Gründungen (Start-ups) Gründungsteams bereits in der sehr frühen Gründungsphase unterstützen und diese in ihrer Entwicklung über den Markteintritt bis hin zur Finanzierungsreife begleiten – zum Beispiel in Form von Mentoring, Coaching, Netzwerkaufbau oder Unterstützung bei der Prototypentwicklung. Dabei greifen sie auf ihr breites Netzwerk von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Branchen und Fachgebieten zurück.

Zusätzlich enthält die Landeskampagne Start-up BW weitere Maßnahmen und Angebote für Schülerinnen und Schüler, gründungswillige Studierende an Hochschulen und Universitäten oder auch spezielle Unterstützungen für Gründerinnen z. B. in Form des 2023 gestarteten Female Accelerators.

Das Land Baden-Württemberg und seine Förderbanken und -institute (L-Bank, Bürgschaftsbank und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg) bieten zudem Gründerinnen und Gründern sowie mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an öffentlichen Förderprogrammen. Komplettiert wird die Förderung durch die Angebote des Bundes, teilweise bieten auch die Kommunen unterstützende Maßnahmen für Gründerinnen und Gründer an. Die Fördermaßnahmen reichen von Mikrofinanzierungsangeboten und Darlehensprogrammen über Bürgschaften und Beteiligungen bis hin zur Bereitstellung von Wagniskapital und Innovationsförderprogrammen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus strebt grundsätzlich eine sinnvolle Weiterführung der Maßnahmen im Rahmen der Landeskampagne Start-up BW nach der aktuell laufenden Wirkungsevaluation an, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel. Die Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers über den Doppelhaushalt 2025/2026 bleibt insoweit abzuwarten.

Dr. Hoffmeister-Kraut

Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Betriebsgründungen im Wahlkreis 33 von 2016 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Nr. Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweige	Betriebsgründungen ¹⁾							
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Anzahl							
A	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	1	-	-	-	-	-
B	Bergbau u.Gew.v.Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	7	11	7	11	13	15	11	18
D	Energieversorgung	1	1	-	-	-	2	1	7
E	Wasserversorgung;Entsorg. Beseit.v.Umweltverschm.	1	2	-	-	1	-	-	-
F	Baugewerbe	21	20	10	18	12	28	12	21
G	Handel;Instandh.u.Rep.v.Kfz	58	47	44	48	50	55	33	48
H	Verkehr und Lagerei	8	12	10	13	12	7	4	11
I	Gastgewerbe	19	28	36	41	24	25	28	50
J	Information und Kommunikation ...	11	5	9	11	7	8	6	12
K	Finanz-,Versicherungs- Dienstleistg.	5	4	4	1	3	10	4	5
L	Grundstücks-u. Wohnungswesen	13	14	25	10	13	17	13	10
M	Freiberufliche,Wiss.u. Techn.Dienstleistg.	43	30	32	47	27	53	32	39
N	Sonst.Wirtschaftl. Dienstleistg.	18	14	14	15	12	17	15	26
P	Erziehung u. Unterricht	3	3	6	4	9	3	6	4
Q	Gesundheits-u.Sozialwesen	2	3	5	4	2	24	34	7
R	Kunst,Unterhaltung u.Erholung	11	4	6	5	3	6	-	4
O+S	Öff.Verw.,Verteidig.; Sozialvers. Sonst.Dienstleistg.4)	11	8	13	15	12	15	11	11
A-S	Insgesamt	234	206	222	243	200	285	210	273

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ

1) bis 2017: Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Ab 2018: Ohne Reisegewerbe.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Betriebsgründung 2016 bis 2023 nach Kreisen in Baden-Württemberg

Kreis Region Land	Betriebsgründungen ¹⁾							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1.072	1.022	967	939	849	950	970	867
Landkreise								
Böblingen	539	521	497	473	454	522	428	454
Esslingen	775	822	756	680	671	769	723	680
Göppingen	320	325	350	353	331	344	332	322
Ludwigsburg	745	741	768	686	630	674	682	660
Rems-Murr-Kreis	669	576	594	506	551	569	512	508
Region Stuttgart	4.120	4.007	3.932	3.637	3.486	3.828	3.647	3.491
Stadtkreis Heilbronn	239	245	250	251	249	224	215	229
Landkreise								
Heilbronn	421	417	451	394	380	413	396	447
Hohenlohekreis	138	135	132	107	116	112	114	130
Schwäbisch Hall	205	175	232	168	205	225	202	173
Main-Tauber-Kreis	133	126	150	126	124	135	154	159
Region Heilbronn-Franken	1.136	1.098	1.215	1.046	1.074	1.109	1.081	1.138
Heidenheim	137	156	124	153	126	128	151	151
Ostalbkreis	375	395	355	332	305	361	325	273
Region Ostwürttemberg	512	551	479	485	431	489	476	424
Regierungsbezirk Stuttgart	5.768	5.656	5.626	5.168	4.991	5.426	5.204	5.053
Stadtkreise								
Baden-Baden	157	117	134	151	121	171	100	184
Karlsruhe	463	427	438	443	482	544	507	494
Landkreise								
Karlsruhe	478	504	504	519	499	571	560	500
Rastatt	249	241	223	265	243	302	275	273
Region Mittlerer Oberrhein	1.347	1.289	1.299	1.378	1.345	1.588	1.442	1.451
Stadtkreise								
Heidelberg	314	282	293	273	252	249	241	225
Mannheim	823	694	633	705	651	687	450	419
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	118	134	108	139	116	129	171	137
Rhein-Neckar-Kreis	673	659	638	678	642	806	741	785
Region Rhein-Neckar	1.928	1.769	1.672	1.795	1.661	1.871	1.603	1.566
Stadtkreis Pforzheim	155	137	139	161	141	189	196	191
Landkreise								
Calw	188	156	160	168	161	198	179	138
Enzkreis	183	232	214	204	167	171	185	237
Freudenstadt	136	133	111	103	98	126	120	120
Region Nordschwarzwald	662	658	624	636	567	684	680	686
Regierungsbezirk Karlsruhe	3.937	3.716	3.595	3.809	3.573	4.143	3.725	3.703
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	270	269	243	233	274	305	300	296
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	334	329	325	300	285	299	298	338
Emmendingen	182	196	176	199	152	224	196	161
Ortenaukreis	512	443	505	453	503	612	640	478
Region Südlicher Oberrhein	1.298	1.237	1.249	1.185	1.214	1.440	1.434	1.273
Rottweil	165	130	191	164	128	163	195	131
Schwarzwald-Baar-Kreis	260	249	235	223	246	244	208	198
Tuttlingen	188	162	180	156	155	184	150	169
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	613	541	606	543	529	591	553	498
Konstanz	394	397	406	391	397	480	398	363
Lörrach	234	271	247	272	266	281	330	261
Waldshut	170	207	205	176	167	227	186	191
Region Hochrhein-Bodensee	798	875	858	839	830	988	914	815
Regierungsbezirk Freiburg	2.709	2.653	2.713	2.567	2.573	3.019	2.901	2.586
Landkreise								
Reutlingen	392	407	390	372	344	405	353	276
Tübingen	214	225	221	253	240	244	186	228
Zollernalbkreis	222	227	223	245	211	241	187	222
Region Neckar-Alb	828	859	834	870	795	890	726	726
Stadtkreis Ulm	282	264	262	287	231	256	239	228
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	207	215	202	223	243	237	191	169
Biberach	193	180	190	192	162	198	207	166
Region Donau-Iller	682	659	654	702	636	691	637	563
Bodenseekreis	291	285	293	272	215	306	276	241
Ravensburg	349	323	332	348	334	341	324	292
Sigmaringen	133	126	116	151	139	155	135	141
Region Bodensee-Oberschwaben	773	734	741	771	688	802	735	674
Regierungsbezirk Tübingen	2.283	2.252	2.229	2.343	2.119	2.383	2.098	1.963
Baden-Württemberg	14.697	14.277	14.163	13.887	13.256	14.971	13.928	13.305

1) Bis 2016: Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe, ab 2017: Ohne Reisegewerbe.

Quelle: Gewerbeanzeigenstatistik

statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart,
Angabe und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe